

Jugend-Show-Musik-Festival in Eiterfeld

EITERFELD Der Musikzug Eiterfeld/Arzell 1970 hat das zweite internationale Jugend-Show-Musik-Festival in der großen Turnhalle der Lichtbergschule veranstaltet.



Großansicht 

Der Musikzug Eiterfeld/Arzell eröffnete das Jugend-Show-Musik-Festival. Foto: Karl-Heinz Burkhardt

Etwa 350 Besucher kamen, um sich das vierstündige Spektakel der verschiedenen Musik- und Spielmannszüge aus ganz Deutschland und einem befreundeten Fanfarenzug aus Frankreich anzusehen. Die Turnhalle war leicht abgedunkelt, die Wände erstrahlten in den Vereinsfarben des Musikzuges Eiterfeld/Arzell. Unter lautem Trommeln und zu dem Lied „Final Countdown“ betrat der Musikzug die Halle – das Show-Musik-Festival war eröffnet. Der Verantwortliche und Vorsitzende Alfred Lange begrüßte die zahlreichen Besucher mit den Worten: „Wir sind stolz, dass wir 40 Jahre alt geworden sind.“ Und auch der Eiterfelder Bürgermeister Hermann-Josef Scheich (parteiunabhängig) sprach seinen Respekt und Dank für die jahrelange Arbeit aus.

Einen besonders weiten Weg nahmen die Gäste aus Frankreich auf sich: Mit mehreren Formationen trat die Showparade Creutzwald auf die Bühne und animierte das Publikum zum Mitklatschen. Auch Freunde von schottischer Musik kamen mit auf ihre Kosten. „The Fulda Highlanders“, Pipes and Drums heizten mit bekannten schottischen Liedern und traditioneller Kleidung ein. Danach wurde es akrobatisch. Mit ihrem tänzerischen Können und den bewegten Meisterleistungen brachten die Cheerleader „Rocket Cheer“ aus Kassel die Gäste zum Jubeln. Für besondere Heiterkeit sorgte ein Mitglied des Musikzuges Eiterfeld, das sich unter die Cheerleader mischte und ebenfalls durch die Luft gewirbelt wurde.

Die Iserlohner Stadtmusikanten punkteten mit DJ Ötzi's Song „Hey Baby“ sowie ihrem Können an den Trommeln und Trompeten. Dann waren die Jüngerer an der Reihe: Gemeinsam mit ihrer Stabführerin Anna-Maria Ratz überzeugten die sechs- bis vierzehnjährigen Musiker des Jugendspielmannszuges „Rotjacken Kidz“ aus Eschwege. Für ihre Leistung bekamen die Musiker den ersten Preis des Vorderrhön-Pokals der Jugend überreicht, und Anna-Maria Ratz wurde als beste Stabführerin des Abends gekürt. Beim Einmarsch des Jugendspielmannszuges „Nortorfer Spielergarde“ wurde die Turnhalle komplett abgedunkelt, und die Musiker boten mit Leuchtinstrumenten und Reflektoren verschiedene Formationen dar. Den Abschluss der Jugendspielmannszüge bildete die Juniorband Oberlichtenau aus Sachsen mit ihrer „Disneyshow“.

Die Musikcorps Ufhausen, der Spielmannszug Werratal/Eschwege und „The Devils“ aus Witzenhausen ernteten anschließend großen Applaus. Zum Finale des Abends marschierten alle Spielmannszüge ein, und es erfolgte die Preisverleihung des Vorderrhön-Pokals, dessen Gewinner das Publikum selbst bestimmte. Verantwortlicher Lange war sichtlich gerührt. „Es hat alles super funktioniert. Ich bin einfach überwältigt und muss es selber erst mal sacken lassen“.

Von unserer Mitarbeiterin
Josephin Koch

""